Inhalt

Inhalt

1	Einleitung: Ausgangslage, Projektziel und Buchaufbau	9
	Steffen Kinkel und Carsten Dreher	
1.1	Ausgangssituation der deutschen Werkzeugmaschinen-Indust	rie9
1.2	Ziele des Verbundvorhabens Werkzeugmaschinen-Initiative 20XX	11
1.3	Projektpartner, Vorgehen und Aufbau der Kapitel	14
2	Veränderungen der Produktionsbedingungen bei Werkzeugmaschinen-Anwendern	17
	Steffen Kinkel	
2.1	Entwicklung der Variantenzahlen bei Werkzeugmaschinen- Anwendern	18
2.2	Entwicklung der Größe der Fertigungslose bei Werkzeugmaschinen-Anwendern	20
2.3	Entwicklung der Anzahl eingesetzter Materialien bei Werkzeugmaschinen-Anwendern	22
2.4	Entwicklung der Produktgröße bei Werkzeugmaschinen- Anwendern	24
2.5	Entwicklung der Genauigkeitsanforderungen bei Werkzeugmaschinen-Anwendern	26
2.6	Produktlebenszyklen (Altersstruktur der Produkte) bei Werkzeugmaschinen-Anwendern	27
2.7	Fazit und Ausblick	30



3	Technologietrends und Praxis der Anlagenmodernisierung bei Werkzeugmaschinen-Anwendern33
	Steffen Kinkel
3.1	Veränderung des Stellenwerts verschiedener Bearbeitungsverfahren34
3.2	Vollzogene und geplante Technologiewechsel38
3.3	Eigenentwicklung oder Kauf von Maschinen und Anlagen? 40
3.4	Zusammenspiel von Produktneuanläufen und Planung neuer Produktionsanlagen42
3.5	Planungszeitraum für Prozessinnovationen43
3.6	Ressourcen für die Planung und Umsetzung von Prozessinnovationen45
3.7	Fazit und Ausblick46
4	Szenarien für die deutsche Werkzeugmaschinen-Industrie 49
	Jürgen Gausemeier und Guido Stollt
4.1	Grundlagen der Szenario-Technik49
4.2	Phasen des Szenario-Managements51
4.3	Szenario-Vorbereitung53
4.4	Szenariofeld-Analyse – Bestimmung der Schlüsselfaktoren für das Projekt Werkzeugmaschinen-Initiative 20XX54
4.5	Szenario-Prognostik – Entwicklungen in der Branche vorausdenken
4.6	Szenario-Bildung68
4.7	Szenarien für die deutsche Werkzeugmaschinen-Industrie – Anwendergruppe Automobil- und Automobilzulieferindustrie 69
4.7.1	Szenario 1: In einem prosperierenden Umfeld sind Innovationen und Kooperationen der Schlüssel zum Erfolg72
4.7.2	Szenario 2: Ein konkurrenzfähiger Standort mit hoher Wettbewerbs- intensität erfordert Innovationen zu günstigen Preisen

Inhalt

	4.7.3	Szenario 3: Die Zeiten sind härter geworden; nur die Starken überleben	74
	4.8	Szenarien für die deutsche Werkzeugmaschinen-Industrie – Anwendergruppe Werkzeug- und Formenbau	75
	4.8.1	Szenario 1: In einem prosperierenden Umfeld avancieren deutsche Werkzeugmaschinen-Hersteller zum Technologieführer	77
	4.8.2	Szenario 2: In der Depression herrscht extremer Kostendruck; es mangelt an qualifizierten Mitarbeitern	78
	4.8.3	Szenario 3: In einem positiven Umfeld sichern Innovationen und Kooperationen den Werkzeugmaschinen-Herstellern eine gute Stellung	79
	4.9	Bestimmung von Referenzszenarien als Grundlage für die Erarbeitung strategischer Handlungsempfehlungen	30
	4.10	Fazit	32
5		Zukünftige Herausforderungen für die deutsche Werkzeug- maschinen-Industrie – Delphi-Ergebnisse zur Unterfütterung der Szenarien mit wichtigen Zukunftseinschätzungen	83
	5.1	Engpass: Belastbare Daten mit Langfristperspektive	83
	5.2	Was ist Delphi?	83
	5.3	Wahrscheinlichste Entwicklungen	85
	5.4	Portfolio von Eintrittswahrscheinlichkeiten und Ausgangsposition 8	38
	5.5	Unwahrscheinliche Trendbruchrisiken	91
	5.6	Unterschiede zwischen den Einschätzungen von Werkzeugmaschiner Herstellern und -Anwendern	
	5.7	Fazit und Ausblick	96
6		Szenario-Erstellung mit der Online-Wissensbasis	9 9
		Jürgen Gausemeier und Guido Stollt	
	6.1	Inhalte der Wissensbasis	9 9

6	5.2	Nutzung der Wissensbasis in einem Szenario-Projekt	103
6	i.3	Leitfaden zur Nutzung der Online-Wissensbasis	106
	6.3.1	Startseite der Wissensbasis und Anmeldung	106
	6.3.2	Bereiche der Wissensbasis	107
	6.3.3	Szenariofeld-Analyse – Bestimmung von Schlüsselfaktoren mit Hilfe der Wissensbasis	108
	6.3.4	Szenario-Prognostik – Zukunftsprojektionen in der Wissensbasis bearbeiten und erstellen	112
	6.3.5	Szenario-Bildung	115
6	.4	Erfahrungen mit der Online-Wissensbasis	116
6	.5	Weiterführung: Das Internet-Portal innovations-wissen.de	. 116
7		Kombination von Szenarien und Delphi-Methodik: Potenziale zukünftige Herausforderungen	
-		Heidi Armbruster, Steffen Kinkel und Elna Schirrmeister	
	.1	Stärken und Schwächen der Delphi-Befragung	
	.2	Stärken und Schwächen der Szenariotechnik	
	.3	Kopplungsmöglichkeiten der Methoden	
	.4	Szenario-Delphi-Kombination im Projekt WZM 20XX	. 129
7	.5	Möglichkeiten einer Delphi-Szenario-Kombination: Das Beispiel ManVis	. 135
7	.6	Fazit und Ausblick zu den Möglichkeiten der Kombination von Szenarien und Delphi	. 139
8		Resümee: Nutzen der Methodik für die deutsche Werkzeugmaschinen-Industrie	. 143
		Steffen Kinkel	
9		Literatur	. 147